

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 85 (1959)  
**Heft:** 41

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Am Sitsch



## si Meinig

A Gemfar Wirt hätt vor a paar Wuhha mit siinam Auto zwai Pärsoona töötat und zwai varletzt. Är isch psoffa gsii. Är isch, wia sichs khöört, ins Gfengniss kho. Siina Vartaidigar hätt drübaraaba varlangt, ma sölli dä Maa gäägan a Khauzioon vu fuffzähha-tuusig Frankha frejloo, darmit är siini Wirtschaft khönni witarfüara und für siini Familia sorga. dGemfar Aakhlaag-Khammar hätt varfüagt, dar aakhlaagti Wirt sej gäägan a Khauzioon vu hundarttuusig Frankha in Frejhait zsetza. Was au prompt gschähhan isch.

I nimman aa, dä Wirt sej sihhar khai Anal-fabeet und hej in siinar Wirtschaft sihhar a Huufa Zittiga uuflligga. Und fasch in jee-dara dinna hetti odar hätt är khönna lääsa, was passiert, wenn aina mit Alkhahool am Schtüür vumma Kharra hockht. Siins Gschäft und siini Familia sind imm abar eersch in da Sinn khoo, won är im Loch ghockhat isch. Und drum hetti är noch miinara Mainig müassa hockha bliiba. I hann gwüß nüüt gääga zwai, drej, viar Zwaiarli guata Wii. I hann au nüüt gääga zAutofaara. Abar baidas zemma goot im hüttiga Varkheer aifach nümma. Das waiß abar jeedan Autolenkhar! Also sölls für asona miisa Gsell au khai Vargünschtigung ggee. Und wenn är hätt khönna dia Khauzioon vu hundarttuusig Schtutz zaala, so wääri siini Familia sihhar nitt gad varhungerat. As wääri no zsääga, daß zletschtamend alli Schwizzar vor am Gsetz gliich sind. Im Arthikal viar vu dar Bundas-varfassig schtoot noch miinam Wüssa nüüt, daß an Untarschiid gmacht wärdi zwüschat ainam wo hundarttuusig khönni uff da Tisch legga und ainam won an aarma truuriga Finkh sej!

### Aus meiner aphoristischen Pulvermühle

Von Tobias Kupfernagel

Einen Menschen in den Himmel heben, ist besser, als ihn in die Hölle verstoßen.

\*

Alter schützt vor – Scheidung nicht.

\*

Die Steuern sind die Nerven des Staates. Sie zehren an den Nerven der Bürger.



Unserer Nationalmannschaft für Länderspiele empfohlen

Der Gegner dürfte so schwerer an den Ball kommen!

Es ist tröstlich zu wissen, daß der Mensch in gewissen Augenblicken über sich selber hinauswächst.

\*

Nicht alle bedeutenden Menschen sehen bedeutend aus; manche können sich sogar in der Menge verbergen.

\*

Liebe ist ein Gut, das sich von sich aus unerschöpflich verschenkt.

\*

Man kommt nur dann auf den Grund der Dinge, wenn man sie distanziert betrachtet.

\*

Die Motorräder sind das Zyankali der Landstraße.

Nur wer innerlich jung bleibt, ist zum Jugenderzieher geboren.

\*

Eine Sache ernsthaft erstreben wollen, heißt, sie schon halb besitzen.

\*

Angedrohte, doch nicht ausgeführte Strafen fallen mit doppelter Härte auf die Erzieher zurück.

\*

Wer liebt, dem fällt ein ungeahnter Reichtum zu.

\*

Wird dir ein Geheimnis anvertraut, dann sei nicht so dumm, als Gegenleistung ein eigenes preiszugeben!

# TOSCANI NAZIONALE



Vorbild der wahren Toscani